

WESTENTHALER BEGRÜSST DEUTLICHE AUSSAGEN FERRERO-WALDNER ZU BENES-DEKRETEN

Utl.: Völkermorddekrete müssen vor EU-Beitritt Tschechiens endgültig gestrichen werden

Wien, 2002-01-25 (fpd) - FPÖ-Klubobmann Peter Westenthaler begrüßte heute die deutlichen Aussagen von Außenministerin Ferrero-Waldner zu den Benes-Dekreten. ****

Ferrero-Waldners Aussagen würden sich voll und ganz mit der bisherigen FPÖ-Linie in dieser Frage decken, betonte Westenthaler. Die Außenministerin habe klargemacht, daß die Benes-Dekrete in der EU rechtswidrig seien. "Diese Völkermorddekrete müssen vor dem Beitritt Tschechiens zur EU endgültig gestrichen werden", so der freiheitliche Klubobmann.

Für Österreich gelte es nun, innerhalb der EU ein starkes Lobbying für eine gemeinsame Vorgangsweise gegen die Benes-Dekrete zu erreichen. Dabei hätte Österreich mit der bayrischen CSU bereits einen Partner gefunden, sagte Westenthaler. In einem intensiven Dialog mit einer neuen tschechischen Regierung, die es im Sommer geben werde, müsse das Unrecht an den Sudetendeutschen ein für allemal beseitigt werden. Dies werde eine der wichtigsten gemeinsamen Aufgaben der beiden Regierungsparteien sein. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0049 2002-01-25/10:00

251000 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020125_OTS0049